



Förderverein Krankenhaus Herrenberg e.V. • Marienstr. 25 • 71083 Herrenberg

Landratsamt
Herrn Landrat Roland Bernhard
Parkstraße 16
71034 Böblingen



14. April 2014

Krankenhaus Herrenberg

Sehr geehrter Herr Bernhard,

Sie hatten uns Anfang des Jahres die medizinische Konzeption für den Klinikverbund Südwest und damit auch für das Krankenhaus Herrenberg überlassen. Gerne nehmen wir hier für den Förderverein Krankenhaus Herrenberg Stellung.

Der Förderverein Krankenhaus Herrenberg wurde gegründet, um den Bestand des Krankenhauses für Herrenberg und das Gäu zu unterstützen. Durch viele Aktivitäten konnte der Förderverein inzwischen auf eine Mitgliederzahl von mehr als 400 ausgebaut werden, was letztlich auch bedeutet, dass das Anliegen des Fördervereins von vielen Menschen in Herrenberg und im Gäu sehr stark unterstützt wird.

Das Krankenhaus Herrenberg dient an dem jetzigen Standort der stationären Krankenversorgung der Patienten in Herrenberg und im Gäu rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche.

Die vorliegenden Patientenzahlen der letzten vier Jahre zeigen eindrucksvoll, dass sich das Krankenhaus Herrenberg einer großen Akzeptanz bei den Patienten erfreut. Die Patientenzahlen weisen Steigerungsraten zwischen 2 % und 5 % in den vergangenen vier Jahren aus.

Auch die Kostenträger bescheinigen durch zahlreiche Auszeichnungen die hohe Qualität der im Krankenhaus Herrenberg erbrachten Leistungen.

Die Leistungsfähigkeit des Krankenhauses ist auch für die Zukunft zu erhalten. Auch unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung ist eine ortsnahe und gleichzeitig qualifizierte medizinische Versorgung für die Bevölkerung ein grundlegender Bestandteil der Lebensqualität.

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Zinser • Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Hermann Schulz
Dietmar Wilde (Schatzmeister) Sabine Finkl (Beisitzerin und stv. Schatzmeisterin) Dr. Michael Jugenheimer (Schriftführer)
Gerhard Kilian, Erich Schneider (Kassenprüfer)

Marienstr. 25 • 71083 Herrenberg • Telefon: (07032) 16 316 01 • Telefax: (07032) 16 316 91 •
Geldinstitut: Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE68 6035 0130 0001 7825 61 • BIC: BKKRDE33XXX

Der Förderverein des Krankenhauses Herrenberg unterstützt den Vorschlag des Gutachtens von Teamplan, das Krankenhaus Herrenberg als Grund- und Regelversorgung (Typ 2) für die stationäre Versorgung rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zu erhalten.

Die wesentlichen Grundpfeiler für diese Versorgung sind: Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und Anästhesie mit Intensivmedizin. Ergänzend dazu sollten die bereits gebildeten Schwerpunkte „Minimalinvasive Operationen“ und „Endoprothetik“ in der Chirurgie, die Geburtshilfe und die Palliativmedizin sowie die Geriatrie in der Inneren Medizin weiter ausgebaut werden.

Wir erkennen durchaus die wirtschaftliche Notwendigkeit der Fortentwicklung der Organisation der Krankenhäuser. Deshalb sehen wir auch durchaus einen Sinn darin, komplexere Behandlungen in ein anderes Krankenhaus des Klinikverbunds so wie hier in der Konzeption vorgesehen in das Zentralklinikum Böblingen-Sindelfingen zu verlagern. Für komplexere Behandlungen entscheiden sich Patienten in den meisten Fällen erst nach sorgfältiger Auswahl des betreffenden Krankenhauses für ein Krankenhaus, in der Regel bleibt dazu auch die Zeit, um sich um das richtige Krankenhaus zu bemühen.

Ausdrücklich betonen möchten wir, dass wir eine Ausdünnung des Leistungsangebotes der oben genannten Grundpfeiler des Krankenhauses Herrenberg Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und Anästhesie mit Intensivmedizin nicht mittragen können. Aus vielen Gesprächen mit Bürgern von Herrenberg und aus dem Gäu wurde uns bestätigt, dass der Erhalt des Krankenhauses Herrenberg mit der jetzigen Attraktivität eine hohe Akzeptanz hat. Diese Akzeptanz darf aber nicht durch eine Verminderung des Leistungsangebotes eingeschränkt werden.

Wir bitten deshalb den Landkreis als Träger des Krankenhauses Herrenberg so wie in der Vergangenheit stets betont wurde nachdrücklich, das Krankenhaus Herrenberg als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung (Typ 2) für die stationäre Versorgung rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. W. Zinser